

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unteradresse

- 1 Geltungsbereich**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen Unteradressen (AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend auch Kundschaft) und der Post CH AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) im Zusammenhang mit der Dienstleistung «Unteradresse». Die AGB bilden zusammen mit den AGB «Postdienstleistungen» für Privatkundinnen und -kunden bzw. Geschäftskundinnen und -kunden und dem dazugehörenden Factsheet die Grundlage für die Nutzung von Unteradressen durch die Kundschaft. Massgebend sind jeweils die Dokumente jüngsten Datums der Post. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter sowie für eine Mehrzahl von Personen.
- 2 Dienstleistungsbeschreibung**

Mit der Anmeldung von Unteradressen können Kundinnen und Kunden Briefsendungen für Dritte in ihr Postfach oder ihren Briefkasten (nachfolgend Zustellfach genannt) ablegen lassen, selbst wenn die Namen der Dritten in der Anschrift des Zustellfachs nicht aufgeführt sind. Die Einzelheiten sind auf der Webseite unter www.post.ch/unteradresse ersichtlich.
- 3 Zustimmung der Unteradressaten**

Die Kundinnen und Kunden müssen bei den Unteradressatinnen und -adressaten vorgängig die Zustimmung dazu einholen, dass die Briefsendungen der letzteren in ihr Zustellfach zugestellt oder ihnen übergeben werden. Die Post hat jederzeit das Recht, die Identität der Unteradressatinnen und -adressaten sowie die Einholung ihrer Zustimmung zu überprüfen bzw. nachträglich dokumentieren zu lassen.
- 4 Adressanschrift**

Ins Zustellfach der Kundschaft können einzig Briefsendungen abgelegt werden, die den Namen der Unteradressatin oder des Unteradressaten sowie die Adresse des Zustellfachs in der Adressanschrift tragen.
- 5 Zustellung und Pflicht zur Weiterleitung**

Für die Zustellung der Briefsendungen gelten die ordentlichen Grundsätze der Identifikation und Bevollmächtigung gegenüber der Post. Die Kundschaft ist verantwortlich für die anschliessende Weiterleitung der Briefsendungen an die jeweiligen Unteradressatinnen und -adressaten.
- 6 Vergütung**

Die Nutzung von Unteradressen erfolgt ausschliesslich gegen Entgelt. Die Preise und die weiteren Einzelheiten sind den in Ziff. 1 aufgeführten Unterlagen zu entnehmen. Die Vergütungen sind im Voraus zahlbar. Bei einer Kündigung werden bereits geleistete Zahlungen nicht rückerstattet. Allfällige Mahnungen wegen ausbleibenden Zahlungen werden, nebst weiteren Inkassokosten, der Kundschaft mit 20 Franken pro Mahnung belastet. Ist jemand mit der Zahlung in Verzug, ist ein Verzugszins von 5 Prozent pro Jahr geschuldet. Die Post behält sich vor, nicht bezahlte Rechnungsbeträge nach erfolgloser Mahnung an eine mit dem Inkasso beauftragte Firma abzutreten.
- 7 Auskünfte an Dritte**

Die Post kann den Namen und die Adresse der Kundinnen und Kunden, in deren Zustellfach Briefsendungen für bestimmte Unteradressaten abgelegt werden, Dritten bekanntgeben, sofern diese ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen.
- 8 Haftung**

Die Haftung der Post richtet sich nach den entsprechenden Bestimmungen der AGB «Postdienstleistungen» für Privatkundinnen und -kunden bzw. Geschäftskundinnen und -kunden. Die Post ist im gesetzlich zulässigen Rahmen insbesondere befreit von jeder Haftung für Folgeschäden oder entgangene Gewinne sowie für allfällige Kostenfolgen der Kundschaft bei der Kündigung oder Aufhebung der Unteradresse.
- 9 Datenschutz**

Es gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der AGB «Postdienstleistungen» für Privatkundinnen und -kunden bzw. Geschäftskundinnen und -kunden. Die Datenschutzerklärung der Webseite www.post.ch/datenschutzerklaerung informiert ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.
- 10 Dauer und Kündigung**

Der Vertrag ist unbefristet. Er kann schriftlich und ohne Angabe von Gründen auf das Ende eines Monats aufgelöst werden, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat. Bei Vorliegen wichtiger Gründe kann die Kündigung jederzeit fristlos und ohne Schadenersatzfolgen für die kündigende Partei vorgenommen werden. Als wichtige Gründe gelten insbesondere schwere oder wiederholte Verletzungen dieser AGB.
- 11 Änderung der AGB**

Die Post kann die AGB jederzeit ändern. Allfällige Änderungen werden, ausser bei Dringlichkeit, vorgängig auf geeignete Weise bekanntgegeben. Sie gelten als genehmigt, sofern die Kundschaft nicht schriftlich innert 30 Tagen widerspricht. Ein Widerspruch zieht automatisch die sofortige Auflösung des Vertrags nach sich.
- 12 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrags nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.
- 13 Rechteübertragung**

Die Übertragung des Vertrags oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung der Kundschaft an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, ohne Zustimmung der Kundschaft Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.
- 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumentinnen und Konsumenten).



15 Schlichtungsstelle

Vor der Anrufung des zuständigen Gerichts haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, zur Streitbeilegung an die Schlichtungsstelle der PostCom zu gelangen. Die Kontaktangaben finden sich unter www.ombud-postcom.ch.

16 Publikationsform

Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB sind einsehbar unter www.post.ch/agb. Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Die Kundinnen und Kunden nehmen zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur so lange eine rechtsgültige Information vermittelt, als sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

Post CH AG, Januar 2022

